

Diese Entschlossenheit und Leistungsbereitschaft werden nicht zuletzt deutlich in den bisher erreichten Ergebnissen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR. Ende Juli waren im Bezirk Gera 2,5 Tage Planvorsprung bei der industriellen Warenproduktion erarbeitet. Die Nettoproduktion wurde in der Industrie um 10,3 Prozent gesteigert und der Plan um 4,5 Prozent übererfüllt. Die Arbeitsproduktivität stieg um 5,1 Prozent über den Plan. Fertigerzeugnisse und Leistungen für 120 Millionen Mark mehr als geplant wurden für die Versorgung der Bevölkerung bereitgestellt.

**Klarheit über  
Strategie der  
Partei schaffen**

Das ist keine zufällige Entwicklung. Ausgehend von den Beschlüssen des ZK hat die Bezirksleitung konsequent daran gearbeitet, die führende Rolle der Partei zu erhöhen und die Kampfkraft der Grundorganisationen weiter zu stärken. In intensiver politischer Tätigkeit wurden die Dokumente der 7. Tagung des ZK der SED gründlich erläutert. In der täglichen praktischen Arbeit zu ihrer Realisierung handelten die Parteiorganisationen stets nach dem bewährten Prinzip, daß die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen das Herzstück aller Parteiarbeit ist und bleibt.

In ihrer Führungstätigkeit nahm die Bezirksleitung darauf Einfluß, daß die Parteiorganisationen einen wichtigen Auftrag darin sehen, alle Kommunisten und Werk tätigen zu befähigen, die Strategie und Taktik der Politik der Partei voll zu erfassen, die Menschen für die Meisterung der neuen Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie zu mobilisieren.

Dabei wird in den Parteiorganisationen immer mehr von der Erkenntnis ausgegangen, daß die zielstrebige Erhöhung des politischen Bewußtseins die ständige Klärung der Grundfragen, der grundlegenden Zusammenhänge verlangt. Nur so ist eine offensive, überzeugende, die politische Grundposition festigende Massenarbeit möglich. Nur so werden die Menschen für das selbständige politische Denken und Handeln ausgerüstet, wie es angesichts der Kompliziertheit des zugespitzten Klassenkampfes in der Welt unerlässlich ist.

Wichtiger Gegenstand dieses intensiven, fruchtbaren politischen Dialogs in den Parteiorganisationen ist die Größe des gemeinsam Geschaffenen. Dabei erweist sich, daß die Menschen mit Recht stolz sind auf den in 35 Jahren geschaffenen sozialistischen Staat mit seiner hochentwickelten Wirtschaft, seinem in aller Welt anerkannten Bildungswesen, seiner reichen Nationalkultur und seiner zuverlässigen Landesverteidigung. Sie wissen, daß die DDR als Bastion des Friedens und des Sozialismus international geachtet und anerkannt ist.

Neue Erkenntnisse und politische Erfahrungen vermittelte den Bürgern des Bezirkes Gera die umfassende Vorbereitung der Wahlen und des Nationalen Jugendfestivals. Die 20. Arbeiterfestspiele gestalteten sich zu einem eindrucksvollen Zeugnis der Liebe der Bürger zu ihrem sozialistischen Vaterland, zu einer mitreißenden Leistungsschau der kulturschöpferischen Kräfte der Arbeiterklasse, zu einem Fest der Lebensfreude und der Zukunftssicherheit.

**Alles für die  
Sicherung des  
Friedens tun**

In Auswertung der 7. und 8. Tagung des ZK der SED haben die Parteiorganisationen in der politischen Massenarbeit einem Problem besonderes Augenmerk geschenkt. Eingedenk der Tatsache, daß es für uns in dieser angespannten internationalen Situation nichts Wichtigeres gibt, als alles Erforderliche für die Sicherung des Friedens zu tun, zielt die politisch-ideologische Arbeit gegenwärtig verstärkt darauf, tiefes Verständnis für die re-